



<https://blz.li/3sbp>

FUSSBALL-KREISLIGA: DIE SPIELE VOM HEUTIGEN SONNABEND

Veröffentlicht am 16.09.2017 um 18:19 von Redaktion LeineBlitz

Schwerstarbeit hatte heute Nachmittag der **BSV Gleidingen** auf der heimischen Sudwiese zu leisten, um den **SV Eintracht Hiddestorf** 3:1 (2:1) zu schlagen. Der dritte und erlösende Treffer der Gastgeber fiel erst in der 89. Spielminute durch Alvin Begovic. Allerdings vergaben die BSVer davor gleich eine Fülle allerbesten Einschussmöglichkeiten. Dabei machten besonders Alvin Begovic (78. und 87.) und Omea Hassazada (85.) nicht gerade im positiven Sinn auf sich aufmerksam. Die Gleidinger 1:0-Führung (18.) durch Tim Walter glich Konan Koffi (38.) aus, Colin Orth schlug in der 42. Minute zu, traf zum 2:1. Ab Mitte der 2. Halbzeit dominierte der spätere Sieger, profitierte dabei vom intensiven Angriffsspiel des eingewechselten Florian Kalski. Eintracht-Schlussmann Dominik Di-Figla bewahrte den Gast durch zwei spektakuläre Abwehraktionen vor weiteren Gegentreffern. "Ich bin von



Alvin Begovic (links im Bild) bezwingt Hiddestorfs Eintracht-Torwart Dominik Di-Figlia, und es steht in der 89. Spielminute 3:1 für den BSV Gleidingen. / Foto: R. Kroll

den ersten 25 Minuten der zweiten Halbzeit abgesehen zufrieden", lautet das Fazit von BSV-Trainer Marco Greve. Zu beklagen seien allerdings die vielen liegen gelassenen Tormöglichkeiten. Sein Kollege Dirk Lautenbacher erkennt den Sieg des Gegners an. "Allerdings haben wir wieder dem Gegner zwei Tore geschenkt." Gegenüber dem Auswärtsspiel vor zwei Wochen bei der SG 1874 Hannover - 0:3 verloren - sei das heute eine Steigerung gewesen. **BSV Gleidingen:** B. Schneeberg, Orth (65. Asensio-Hoyos), J. Walter, Groß, Müller, Luk. von der Ah, Arndt (65. Knowles), Grodd (73. F. Kalski), J. Walter, Begovic, O. Hassanzada **SV Eintracht Hiddestorf:** Di-Figlia, Onambe, Alps, Lakkmann, Valett, Hirte, Flasbart (70. Saris), Khelifi, Koff, Topalli, R. Hassanzada. Der Aufwärtstrend des **SV Germania Grasdorf** hält weiter an: heute gewann die Mannschaft bei Aufsteiger SG 1874 Hannover 4:2. Dabei starteten die Germanen höchst unglücklich in die Partie, denn schon nach einer Minute unterlief Ali Kara ein unglückliches Eigentor. Die Gäste ließen sich davon aber nicht aus dem Konzept bringen und antworteten schnell. Niklas Buschmann gelang in der 9. Minute der 1:1-Ausgleich. Nach etwa 20 Minuten kontrollierten die Germanen das Spiel, trotzdem gingen die Platzherren nach einem Konter 2:1 in Führung. Nach dem Seitenwechsel konnten die Gäste den Druck nochmal erhöhen. Folgerichtig gelang Jan Hentze der erneute Ausgleich in der 57. Minute. Die Germanen waren zu diesem Zeitpunkt endgültig das bessere Team. Nach einem Freistoß von Hentze stand Kara goldrichtig und erzielte die 3:2-Führung in der 71. Minute. Der überragende Hentze sorgte mit seinem zweiten Tor zum 4:2 in der 78. Minute für die Vorentscheidung. "Aufgrund der zweiten Halbzeit ist der Sieg verdient. Da haben wir die Schlagzahl noch einmal erhöhen können und das Spiel im Griff gehabt", sagte Trainer Klaus Komning nach der Partie. **SV Germania Grasdorf:** Woschee, Amin Awdi, Rovcanin, Kara, Bartick, Özbey, Kalmetiew, Paffenholz, Hentze (87. Kalmetev), Engelhard, Buschmann.